

██████ und ██████ ██████

██████████

50 ██████ Köln

August 2023

Referenzschreiben Eingewöhnung

Kurz nach der Geburt unserer Tochter ging die Suche nach einem Betreuungsplatz los. Statt sich im Wochenbett zu erholen, haben wir Emails an zig verschiedene Betreuungseinrichtungen geschrieben. Unser Favorit war jedoch von Beginn an C`mone. Wir waren daher super happy, als wir von ihr eine Einladung zum Kennenlernen bekommen haben.

Das erste Kennenlernen fand in den Räumen der Kindertagespflege statt. So konnten wir uns direkt ein Bild davon machen, wo unsere Tochter fast 10 Monate später einen Großteil des Tages verbringen sollte. C`mone nahm sich ausgiebig Zeit und zeigte uns alles – von ihrem Fuhrpark über die Außenanlage, die Innenräume und die tierischen Mitbewohner. Man sah bereits, dass sie ihren Beruf mit sehr viel Hingabe und Herzblut ausführt – es gab nichts, was C`mone nicht hatte, gefühlt war jegliches Spielzeug vorhanden und sie war für alle Eventualitäten vorbereitet inkl. Erste Hilfe Ausstattung.

Das zweite Treffen fand dann bei uns Zuhause statt. So konnte das nähere Kennenlernen mit unserer Tochter in der gewohnten Umgebung stattfinden. C`mone war direkt mit beim Spielebogen und beschäftigte sich mit ihr. Beide Kennenlerntermine wurden jeweils Samstags – also in der Freizeit von C`mone – angesetzt.

Ab Januar ging es dann mit der eigentlichen Eingewöhnung los. Davor durften wir aber bereits an der Weihnachtsfeier teilnehmen und dadurch die Familien der aktuellen und der zukünftigen Tageskinder kennenlernen. Dadurch entstand direkt ein Zusammengehörigkeitsgefühl.

Die Eingewöhnung fand zuerst mit einem Elternteil statt. Auch hier merkte man, dass C`mone wirklich auf jedes Kind individuell eingeht und sich viele Gedanken macht, wie die Eingewöhnung für das jeweilige Kind am entspanntesten abläuft. Eigentlich war unsere Tochter schon fast zu Beginn ausschließlich bei C`mone und wir haben jeweils die Zeit mit den anderen Tageskindern gespielt. Wir hatten von Anfang an das Gefühl, dass wir einen Volltreffer gelandet hatten, und das machte das „Loslassen“ für uns Eltern deutlich einfacher.

Je weiter die Eingewöhnung fortschritt, desto überflüssiger wurden wir, bis unsere Tochter letztendlich 5 Stunden alleine bei C`mone blieb. Sie war happy, wenn sie C`mone bei der Abgabe sah und lachte, wenn wir sie abholten. Dazwischen bekamen wir Videos und Bilder von C`mone, sodass wir immer ein gutes Gefühl hatten. Je mehr wir von unserer Erfahrung mit anderen Eltern teilten, desto mehr Neid ernteten wir.

Am Ende der Eingewöhnung sind wir nun gespannt, wie der Übergang mit 5 ganz frischen Tageskindern läuft, aber Bedenken haben wir überhaupt keine. C`mone strahlt mit ihrer Erfahrung eine Ruhe aus, die auf uns abfärbt. Wir sind uns sicher, dass unsere Tochter in den besten Händen ist!

██████████

██████████